

## Vorlage Stadtparlament

Datum 13. September 2022  
Beschluss Nr. 2061  
Aktenplan 732.12 Kantonsstrassen, Gemeindestrassen

### Lehnstrasse, Gübsenweg bis Haus Nr. 48, Instandstellung und Neugestaltung; Verpflichtungskredit

#### Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Das Projekt zur Neugestaltung und Instandstellung der Lehnstrasse im Abschnitt Gübsenweg bis Lehnstrasse im Betrag von CHF 1'237'200 wird gutgeheissen und für die nach Abzug der Anteile Dritter verbleibenden Kosten zulasten der Investitionsrechnung ein Kredit von CHF 1'226'900 genehmigt.
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 8 Abs. 1 Ziffer 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

---

#### 1 Ausgangslage

Die Lehnstrasse im Abschnitt zwischen dem Gübsenweg und der Hagenstrasse ist für den Veloverkehr aus dem westlichen Stadtgebiet eine wichtige Verbindung ins Stadtzentrum. Der Abschnitt ist dementsprechend Bestandteil der geplanten Veloschnellroute in West-Ost-Richtung und soll als Velostrasse mit entsprechender Grüngestaltung ausgestaltet werden. Velos geniessen damit Vortritt vor dem einmündenden Verkehr.

Die gesamte Lehnstrasse befindet sich heute in einer Tempo-30-Zone mit Erweiterter Blauer Zone. Der Strassenraum der Lehnstrasse weist nahezu ununterbrochen eine konstante Breite auf. Auf der nördlichen Strassenseite der Fahrbahn ist für den Fussverkehr ein Trottoir mit einer Breite von 1.9 m vorhanden. Für den rollenden Verkehr steht eine Fahrbahnbreite von 6.0 m zur Verfügung, die abschnittsweise durch Längsparkierung eingeengt wird. Der östliche Abschnitt zwischen Haus Nr. 48 und der Hagenstrasse wurde im Jahr 2020 instand gestellt. Der Deckbelageeinbau erfolgte im Jahre 2021. Mit der Instandstellung wurden die Anliegen der Velofahrenden berücksichtigt, die Strasse indes noch nicht als Velostrasse markiert. Infolge ihres schlechten Zustands muss die Lehnstrasse nun auch im Abschnitt Gübsenweg bis Haus Nr. 48 erneuert werden. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, auch diesen Abschnitt unter Berücksichtigung der zukünftigen Anforderungen umzugestalten und grosszügig mit Bäumen und Grünflächen zu säumen. Nach Abschluss des vorliegenden Projekts wird die Velostrasse mittels Markierungen und Signalisationen auf der gesamten Lehnstrasse zwischen Gübsenweg und Hagenstrasse eingerichtet.

## 2 Neugestaltung

Die Lehnstrasse im Abschnitt Gübsenweg bis Haus Nr. 48 befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Der Knotenbereich Hinterbergstrasse / Hinterberg ist zudem unübersichtlich. Ferner ist in diesem Bereich die Bushaltestelle «Hinterbergstrasse» stadteinwärts ohne Haltekante angeordnet. Die Bushaltestelle stadtauswärts befindet sich, ebenso mit ungenügender Kantenhöhe, unmittelbar vor privaten Garagenausfahrten.

Die Lehnstrasse wird als Velostrasse neugestaltet. Dies bedeutet, dass die Längsparkierfelder der Erweiterten Blauen Zone in regelmässigen Abständen durch grosszügige Baumrabatten mit je zwei Bäumen unterbrochen und eingefasst werden.

Der Knoten Hinterberg wird aufgewertet. Die Hinterbergstrasse wird begradigt in die Lehnstrasse geführt. Dadurch entsteht im Zentrum des Knotens eine zusätzliche Grünfläche, welche mit einem raumwirksamen Baum, Sitzgelegenheiten und mit einem Brunnen bespielt wird. Aus dem Verkehrsknoten entsteht ein Platz mit Grünraumgestaltung und Aufenthaltsqualität.

Die Bushaltestellen «Hinterbergstrasse» erhalten Haltekanten, die einen autonomen, behindertengerechten Ein- und Ausstieg ermöglichen. Sie werden zudem einige Meter nach Süden in den Hinterberg (öffentliche Gemeindestrasse 2. Klasse) verschoben. Dank dieser Anordnung kann die Velodurchfahrt auf der Lehnstrasse komfortabler erfolgen.

Auf Höhe des Oberstockenwegs wird eine Fahrbahneinengung («Trottoirnase») erstellt. Dies ermöglicht einerseits eine attraktive Fussgängerquerung und andererseits eine optimale und übersichtliche Veloanbindung des Oberstockenwegs an die Lehnstrasse. Für eine bessere Erkennlichkeit der Querungsstelle wird eine farblich gestaltete Strassenoberfläche erstellt. Östlich anschliessend an die Fahrbahneinengung entsteht eine Ausweichstelle für Personenwagen.

Auf der Lehnstrasse bleiben auch nach der Neugestaltung die massgebenden Begegnungsfälle von Verkehrsteilnehmenden gewährleistet. Im Bereich der Längsparkierung ist der Begegnungsfall zwischen einem Velo und einem kreuzenden Personenwagen gewährleistet. Bei langsamer Fahrt ist eine Begegnung zwischen einem Velo und einem Lastwagen (seltener Begegnungsfall) möglich.

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Lehnstrasse entfallen insgesamt zwölf bestehende EBZ-Parkplätze. Auf der Lehnhaldenstrasse werden hingegen zwei zusätzliche EBZ-Parkplätze geschaffen. Die Reduktion von zehn Parkplätzen ist aufgrund der analysierten Auslastung und mit Blick auf die Gute-Luft-Initiative vertretbar.

Die St.Galler Stadtwerke erarbeiten zurzeit ein Konzept für Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge im öffentlichen Raum. Verschiedene Strassenzüge wurden im Rahmen eines Pilotprojekts bereits ausgerüstet. Wie die elektrische Erschliessung dafür an der Lehnstrasse erstellt werden könnte, wird zurzeit geklärt (s. Kap. 7).

### 3 Ökologie

Die Strasse soll im Sinne einer grünen Achse ökologisch aufgewertet werden. Insgesamt werden im Projektabschnitt zwölf neue Bäume gepflanzt. Damit entsteht eine Baumgrubenfläche von rund 180 m<sup>2</sup>. Des Weiteren werden die Parkplätze (ca. 240 m<sup>2</sup>) der Erweiterten Blauen Zone an der Lehnstrasse mit sickerfähigen Ökosteinen ausgeführt. Diese Steine leiten anfallendes Oberflächenwasser gezielt in den Untergrund ab. Für die Tragschicht der Fahrbahn wird ein Recyclingbelag verwendet. Am Knoten Lehnstrasse / Hinterbergstrasse wird ein Trinkwasserbrunnen aus Naturstein realisiert. Das Abwasser des Brunnens wird über eine offene Steinrinne direkt in die Baumgrube geleitet.

### 4 Umwandlung Flächen

Die im Sinne des Reglements für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung («Zukunfts-Initiative»)<sup>1</sup> zugunsten des Fuss- und Veloverkehrs sowie des öffentlichen Verkehrs umgewandelte Fläche entspricht insgesamt rund 140 m<sup>2</sup>. Die im Sinne des Reglements für ein gesundes Stadtklima («Gute-Luft-Initiative»)<sup>2</sup> zugunsten von Flächen für Bäume und Grünflächen umgewandelte Fläche entspricht insgesamt rund 796 m<sup>2</sup> (davon 14 Bäume).

### 5 Mitwirkung

Zum Projekt Lehnstrasse wurde vom 7. März bis 5. April 2022 ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Der Öffentlichkeit stand während der Mitwirkung das gesamte Bauprojektossier digital zur Verfügung. Während der Mitwirkung haben neun Privatpersonen und eine Organisation insgesamt 21 Eingaben eingereicht.

Die Eingaben bemängeln insbesondere die projektierte Begrünung und damit einhergehende Parkplatzreduktion. Die Parkplatzauslastung wurde im Januar und März 2021 erhoben. Die Auslastung liegt bei durchschnittlich 75 %, wobei im östlichen Abschnitt eine höhere Auslastung als im Westen besteht. Die Reduktion von 41 auf 31 Parkplätze wird aus diesem Grund und insbesondere aufgrund der politischen Vorgaben der Gute-Luft-Initiative als legitim erachtet.

### 6 Kosten

Die Kosten für das vorliegende Strassenprojekt belaufen sich gemäss detailliertem Kostenvoranschlag auf insgesamt CHF 1'237'200 (vgl. Beilage) und setzen sich wie folgt zusammen:

Bauhauptarbeiten	CHF	830'500
Gärtnerarbeiten		124'700

---

<sup>1</sup> Ergänzung des Reglements für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung («Zukunfts-Initiative»); [Vorlage des Stadtrats Nr. 636 vom 22. Juni 2021, abgeändert beschlossen vom Stadtparlament am 2. November 2021](#); Vollzugsbeschluss Nr. 1042 vom 9. November 2021.

<sup>2</sup> Reglement für ein gesundes Stadtklima («Gute-Luft-Initiative»); [Vorlage des Stadtrats Nr. 635 vom 22. Juni 2021, abgeändert beschlossen vom Stadtparlament am 2. November 2021](#); Vollzugsbeschluss Nr. 1043 vom 9. November 2021.

Baunebenarbeiten	190'900
Honorare	<u>91'100</u>
Total Baukosten	1'237'200

Für den Projektabschnitt sind keine Aufgrabungsgelder vorhanden. Die Mehraufwendungen, die durch den Bestand von Werkleitungen in der Strasse entstehen, sind von den Werkeigentümerinnen zu übernehmen. Es ist kein Beitrag aus dem Agglomerationsprogramm vorgesehen, da die Bedingungen für den Fuss- und Veloverkehr bereits heute zweckmässig sind.

Total Baukosten	CHF 1'237'200
./. Kostenanteil Werke	<u>10'300</u>
Total Kosten nach Abzug Werke und Instandstellungsanteil	1'226'900

Die betroffene Strassenfläche umfasst rund 3'500 m<sup>2</sup>. Somit ergeben sich reine Strassenbaukosten (exkl. Gärtnerarbeiten) von rund CHF 314 pro m<sup>2</sup>. Inklusive aller Massnahmen kostet die Neugestaltung CHF 349 pro m<sup>2</sup>.

In der Investitionsplanung wurde für die Neugestaltung der Lehnstrasse ein Betrag von insgesamt CHF 1'100'000 eingestellt (Konto Nr. 961 010 096). In dieser Kostenschätzung wurden keine Kosten für eine Aufwertung des Strassenraums eingerechnet. Ursprünglich war nur ein Vollausbau vorgesehen.

## **7 Werkleitungsbauten**

Im vorgesehenen Perimeter befinden sich öffentliche Kanalisationsleitungen von Entsorgung St.Gallen, welche unterhalb des Wurzelbereichs von geplanten Neupflanzungen (Bäume mit Pflanzgruben, etc.) verlaufen. Ein Überbauen dieser Kanäle ist unter Einhaltung von Randbedingungen möglich. Voraussetzung dafür ist, dass die Kanäle während dem Bau geschützt werden, sodass keine Schäden an der Infrastruktur (Leitungen und Schächte) entstehen. Es sind Massnahmen zu treffen, um Wurzeleinwüchse im Verbindungsbereich der Leitungen möglichst zu unterbinden. Die Kosten dafür sind in diesem Projekt eingerechnet. Bei einem allfällig späteren Kanalersatz wird die Entsorgung St.Gallen eine neue Linienführung innerhalb des Strassenkörpers definieren, um den Bäumen ausweichen zu können.

Koordiniert mit der Neugestaltung der Lehnstrasse werden die St.Galler Stadtwerke Anpassungen am Gas-/Wasser-Trasse vornehmen. Der Stadtrat hat das entsprechende Rahmenkreditprojekt von sgsw-NGW bewilligt.

Die St.Galler Stadtwerke (sgsw-NET) prüfen, welche Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge an der Lehnstrasse mittel- bis langfristig erstellt werden können. Die Koordinationspartner stellen sicher, dass mit dem Bau an der Lehnstrasse erst begonnen wird, wenn der Ausrüstungsbedarf (insbesondere in Bezug auf Leerrohre) geklärt ist.

## **8        Weiteres Vorgehen**

Nach der Genehmigung des vorliegenden Projekts durch das Stadtparlament hat der Stadtrat die Verkehrsanordnungen zu genehmigen. Für das Strassenprojekt ist das Planverfahren gemäss Art. 39 ff. Strassengesetz (StrG; sGS 732.1) durchzuführen. Gleichzeitig mit der Genehmigung der Verkehrsanordnung des vorliegenden Projekts soll auch die Verkehrsanordnung für die Einrichtung der Velostrasse im östlichen Teil der Lehnstrasse (Haus Nr. 48 bis Haggenstrasse) durch den Stadtrat genehmigt werden. Die öffentliche Projektauflage wird mit der Auflage der verkehrspolizeilichen Massnahmen koordiniert.

Die Stadtpräsidentin:  
Maria Pappa

Der Stadtschreiber:  
Manfred Linke

Beilagen:

- Übersichtspläne
- Kostenvoranschlag